



## **Ordentliche Kirchgemeindeversammlung Sonntag, 7. Dezember 2014 im Anschluss an den Gottesdienst, im Kirchgemeindehaus**

Die Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Amtsanzeiger Woche 45, im „reformiert“ November und Dezember sowie auf der Homepage publiziert.

Vorsitz:	Markus Reist
Protokoll:	Corinne Gutmann
Stimmzähler:	Gewählt wird Barbara Holzer
Anwesend:	31 Stimmberechtigte von 2724
Entschuldigt:	Monika Reichen (KGR), Silvia Szalai (KGR), Andrea Sieber (MA), Irène Löffel, Regina Mundwiler
Gast:	Hannes Rügger (Vikar)

### Verhandlungen

Für das Stimmrecht verweist der Vorsitzende auf Art. 5 des Organisationsreglements der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Ins.

### **Traktanden**

1. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 01.06.2014
2. Voranschlag Laufende Rechnung 2015
3. Wahlen
4. Verschiedenes

#### **1. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 01.06.2014**

Gemäss Organisationsreglement Art. 63,1 wurde das Protokoll 30 Tage vor der Versammlung öffentlich aufgelegt.

Einwand Alois Aigner, Korrektur unter Traktandum 6 Verschiedenes: Missverständnis, die Kirchgemeinde ist nicht zu passiv, Löschen des ersten Satzes.

#### **2. Voranschlag Laufende Rechnung 2015**

- A) Anpassung Beschäftigungsgrad Organistin Ursula Weingart**
- B) Anpassung Beschäftigungsgrad Sigristen-Team**
- C) Information Investitionen**
- D) Voranschlag Laufende Rechnung - Antrag**

##### **A) Anpassung Beschäftigungsgrad Organistin Ursula Weingart**

Unsere Organistin Ursula Weingart hat in den vergangenen Jahren immer mehr Dienste übernommen, die nicht in ihr ordentliches Pensum gehörten. Die Dienste wurden jeweils als Einzeldienste abgerechnet. Eine Pensumanpassung drängt sich auf. Die Neuberechnung sieht wie folgt aus:

Zu vergebendes Orgeldienste	51
Zusätzliche Dienste: Zwischenhalt, Altersheim, etc.	<u>22</u>
TOTAL	<u>73</u>

*Organisten/Musiker-Team der Kirchgemeinde*

Maurer Käthi, Weingart Ursula, Richner Matthias, Jenni Susi, div. Vertretungen

*Aufgaben*

Gottesdienste, Kasualien und musikalische Begleitung, Proben mit Solisten, Literatursuche, Dienstleistungen

*Grundlage*

Refbejuso: Empfehlung für die Anstellung und Besoldung von Organistinnen und Organisten, vom 5. Juli 2012

*Antrag*

Genehmigung Anpassung der Stellenprozente um 7% auf 13.5%, Ursula Weingart

Folgekosten: Lohn

Finanzierung: eigene Mittel

Finanzplan: tragbar

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**B) Anpassung Beschäftigungsgrad Sigristen-Team**

Der Beschäftigungsgrad des Sigristen-Team beläuft sich heute auf 100-Stellenprozente. Bei der Neuberechnung und Anpassung des Sigristen-Pensum 2013 (Budgetjahr 2014) wurde der Ferienanspruch nicht mitberechnet, entspricht 10-Stellenprozente. Im vergangenen Budgetjahr wurde aus diesem Grund die Grundreinigung, die ebenfalls 10-Stellenprozente entspricht, im Auftrag, zusätzlich bezahlt.

*Sigristen-Team*

Züttel Erwin, Probst Marianne, Bieri Gabriela

*Aufgaben*

Sigristendienst, Reinigung, Unterhalt, Blumenschmuck

*Grundlage*

Kirchgemeinde Ins: Personalverordnung vom 09.12.2013, Ferien und freie Tage, Art. 25

*Antrag*

Genehmigung der Anpassung Stellenprozente 10% auf 25%, Gabriela Bieri

Folgekosten: Lohn

Finanzierung: eigene Mittel

Finanzplan: tragbar

Die Versammlung stimmt mit einer Enthaltung dem Antrag zu.

**C) Information Investitionen**

Der Investitionsvoranschlag muss nicht genehmigt werden. Er dient dem Kirchgemeinderat lediglich als Führungsinstrument und enthält alle 2015 geplanten Ausgaben zu Lasten der Investitionsrechnung.

### 1. Von der Kirchgemeindeversammlung bereits beschlossene Projekte

Sanierung Mauer KGH	2012	Fr.	30'000
Sanierung Mauer Kirche	2013	Fr.	30'000
Sanierung Öltank Pfarrhaus	2013	Fr.	15'000
Sanierung Abwasserleitungen	2013	Fr.	15'000
Sanierung Beleuchtung KGH	2013	Fr.	45'000
Bau Abstellplatz Velo/Mofa KGH/ Beleuchtung Pfarrhausweg	2013	Fr.	13'000

### 2. Projekt das der Kirchgemeindeversammlung zur gegebener Zeit vorgelegt wird

Sanierung Glockenstuhl	Fr.	85'000
------------------------	-----	--------

### 3. Projekte in der Kompetenz des Kirchgemeinderates

Innenanstrich Kirche	Fr.	15'000
Neugestaltung Pfarrgarten	Fr.	25'000
Neugestaltung Kirchgarten	Fr.	15'000
Orgelrevision	Fr.	45'000
Neue Innenbeleuchtung Kirche	Fr.	40'000
Heizungsanlagen	Fr.	40'000

### D) **Voranschlag Laufende Rechnung - Antrag**

Der Voranschlag 2013 wurde durch die Kommissionen DiakoniePlus, Gebäude und KUWPlus vorbereitet, durch die Finanzkommission vorberaten und vom Kirchgemeinderat mit einer unveränderten Steueranlage von 0,180 z.Hd. der Kirchgemeindeversammlung genehmigt.

Im Voranschlag 2015 resultiert folgendes Ergebnis:

Gesamtaufwand	Fr. 1'016'150.00
Gesamtertrag	Fr. 1'016.800.00
Ertragsüberschuss	Fr. 650.00

Dem Kirchgemeinderat ist es ein grosses Anliegen ein ausgeglichenes Budget präsentieren zu können.

### **Aufwand nach Artengliederung**

Aufwandart	Voranschlag 2015	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
Personalaufwand	364'840.00	360'300.00	358'675.05
Sachaufwand	278'110.00	265'600.00	269'542.30
Passivzinsen	14'000.00	12'500.00	14'740.00
Abschreibungen	113'000.00	108'000.00	111'581.48
Entsch. Gemeinwesen	22'000.00	20'000.00	22'872.70
Eigene Beiträge	224'200.00	220'400.00	216'579.75

### **Personalaufwand**

Der Personalaufwand umfasst die Sitzungsgelder, Löhne des Verwaltungspersonals, der Organisten und Katechetinnen, des Sigristendienstes, Weiterbildungen sowie den übrigen Personalaufwand und die Personalversicherungsbeiträge (AHV, Pensionskasse, Kranken- und Unfallversicherung).

Für das Budgetjahr sind im Stellenplan folgende Anpassungen vorgesehen:

**Löhne:** Anzahl Sitzungen sind gestiegen, die Sitzungsgelder mussten minimal angepasst werden. Das Sigristen-Pensum von Gabriela Bieri wird um die jährliche Grundreinigung auf 25% erhöht. Lohnerhöhung Sigrist Erwin Züttel.

Das Organisten-Pensum von Ursula Weingart wurde neu berechnet und auf 13.5-Stellenprozente angepasst. Dadurch fallen die separat abgerechneten Einzeldienste weg.

Einmalige, höhere Lohnkosten für Katechetin Irène Löffel wegen der Beauftragung zur Durchführung einer Gemeindereise nach Taizé.

Erhöhung Besoldung Stellvertretung: Sämtliche Personaldossiers werden im Budgetjahr überarbeitet, dazu benötigen wir entsprechende Unterstützung.

*Kurse und Weiterbildungen:* Der Kirchgemeinderat fördert und motiviert die Mitarbeitenden Weiterbildungen zu besuchen.

### **Sachaufwand**

Zum Sachaufwand gehören Anschaffungen, Verbrauchsmaterialien, Wasser, Energie, Heizmaterial, baulicher Unterhalt, Honorare usw.

Im Budgetjahr wird der Rasenmäher, der in die Jahre gekommen ist, durch einen Rasentraktor ersetzt. Es müssen alle Gebäude und Räume beschriftet werden. Der Haupteingang Kirchgemeindehaus wird neu und praktischer gestaltet. Im Budgetjahr sind eine Gemeindereise nach Taizé und eine nach Ungarn geplant.

### **Passivzinsen**

Dem budgetierten Zinsaufwand liegt ein Fremdkapital von Fr. 732'000 zu Grunde.

### **Abschreibungen**

Die harmonisierten Abschreibungen betragen im Schnitt zehn Prozent des mutmasslichen Verwaltungsvermögens Ende 2015.

### **Entschädigungen an Gemeinwesen**

Diese betreffen hauptsächlich die gesetzlich vorgeschriebenen Abgaben wie die Steuerinkasso-provision.

### **Eigene Beiträge**

Die grössten Positionen in diesem Bereich betreffen die Abgaben an die kirchliche Zentralkasse und den Finanzausgleich (refbejus) mit 142'500 Franken. Weiter unterstützen wir jährlich verschiedene Hilfswerke und Institutionen mit 30'000 Franken und können rund 35'000 Franken Kollekten weiterleiten.

### **Ertrag nach Artengliederung**

<b>Ertragsart</b>	<b>Voranschlag 2015</b>	<b>Voranschlag 2014</b>	<b>Rechnung 2013</b>
Steuern	880'000.00	860'000.00	882'782.26
Vermögenserträge	58'800.00	56'800.00	61'265.45
Entgelte	39'000.00	31'000.00	38'840.35
Beiträge	39'000.00	39'000.00	87'888.55

### **Steuern**

Der Steuerertrag basiert auf der unveränderten Anlage von 0.180.

### **Vermögenserträge**

In diesem Bereich werden die Mietzinse der gemeindeeigenen Wohnungen und Liegenschaften sowie der Zinsertrag verbucht.

### **Entgelte**

Diese Ertragsart beinhaltet Benützungsgebühren sowie übrige Erträge aus Dienstleistungen. Im Budgetjahr sind Einnahmen (Reisekosten) der Teilnehmer der Gemeindereisen nach Taizé und Ungarn berücksichtigt.

### **Beiträge**

Einnahmen u.a. Kollekten und Zuwendungen.

Der Präsident nimmt Bezug auf den Antrag von Alois Aigner an der Kirchgemeindeversammlung vom 01.06.2014. Herr Aigner hat den Antrag gestellt die Jugendarbeit der Chrischona Ins mit Fr. 5'000 zu unterstützen. Der Kirchgemeinderat hat den Antrag geprüft und kann nach Rücksprache mit Herrn Aigner folgendes Projekt vorschlagen:

**Starthilfe Fr. 1'000.00** für das Freitagabend-Angebot für Jugendliche ab der 9. Klasse von Chrischona/EG/FEG, Koinos / Sammeln - Stärken – Senden

#### *Beschreibung*

Bei Koinos kannst du alle zwei Wochen mit anderen Jugendlichen ab der 9.Klasse Gott entdecken, kennenlernen und nachjagen! Bist du dabei?"Unser Streben ist es, Gemeinschaft zu haben, deinen Glauben zu stärken und dich auszurüsten um in deinem Umfeld einen Unterschied für Jesus zu machen." Die Anlässe finden alle zwei Wochen gemäss Programm statt. Zeit: Ca. 20:00 – 22.00 Uhr. Openend für alle 16J+.

Die Anwesenden stimmen dem Vorschlag einstimmig zu.

### **Antrag des Kirchgemeinderates**

- Den Voranschlag für die Laufende Rechnung 2015 zu genehmigen.
- Die Kirchensteueranlage unverändert auf 0.180 zu belassen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

### **3. Wahlen**

Es freut den Kirchgemeinderat, dass wir heute eine Neuwahlen vollziehen können. Es stellt sich zur Wahl Herr Matthias Halidmann aus Müntschemier. Herr Haldimann stellt sich der Versammlung vor.

Der Vorschlag wird nicht vermehrt, gemäss OgR Art. 55 Abs., 3 erklärt der Präsident Matthias Haldimann als gewählt.

### **4. Verschiedenes**

Synodaler Hans-Werner Leibundgut informiert aus der Synode, Details siehe Protokoll auf der Homepage „refbejuso“.

GR Jakob Etter bedankt sich für die Zusammenarbeit auf der kantonalpolitischen Ebene.

Ruth Schmid bedankt sich für die seriöse Vorbereitung des Budgets und die Zeitung „reformiert“, die allen Haushaltungen kostenlos zugestellt wird. Sie macht auf den „Tag der offenen Tür“ beim Haus der Religionen aufmerksam. Ein weiterer Dank geht an die Initiantinnen der Fahnen vor dem Kirchgemeindehaus.

Alois Aigner meldet sich zu Wort und beleuchtet kritisch die heutige Situation der reformierten Kirchen.

Der Präsident bedankt sich bei den Pfarrämter, allen Mitarbeitenden und seinen Ratskolleginnen und Ratskollegen für die gute Zusammenarbeit. Ein grosser Dank richtet sich an die Anwesenden, die sich heute Zeit genommen haben und die Kirchgemeinde helfen mitzugestalten.

Schluss der Versammlung 12.00 Uhr

Der Präsident  
Markus Reist

Die Kirchgemeindeverwalterin  
Corinne Gutmann